

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 90 (2012)  
**Heft:** 6

**Artikel:** WK/CS : Übergangslösung für das Präsidium  
**Autor:** Meier, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-935573>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## WK/CS: Übergangslösung für das Präsidium

PETER MEIER

Die diesjährige Tagung der Wissenschaftlichen Kommission (WK/CS) fand in Tramelan (Berner Jura) statt, und zwar vom 24. bis 29. September im CIP (Centre Interrégional de Perfectionnement): ein architektonisch eigenwilliges, über eine sehr gute Infrastruktur verfügendes Berufsbildungszentrum, etwas ausserhalb der Ortschaft idyllisch auf genau 1000 Metern Höhe gelegen.

Dank der ausgezeichneten Organisation durch die Société Mycologique de Tramelan und dem zuvorkommenden Personal des CIP entwickelte sich eine sehr positive Woche, an der rund 40 Mitglieder aus allen drei Sprachregionen teilnahmen.

Wie immer wurde – teilweise sogar schon vor dem Frühstück und dann wieder nach dem Nachtessen (!) – in den zwei hellen Arbeitsräumen intensiv gearbeitet, diskutiert, Erfahrungen und Erkenntnisse ausgetauscht. Am Morgen ging es in die nähere und weitere Jura-Umgebung, um Material für die Bestimmungsarbeit zu sammeln. Wobei das Wetter nicht immer besonders Freude machte: Sonne, Wind, Regen und Nebel wechselten sich fleissig ab. Das Pilzvorkommen war aber gut.

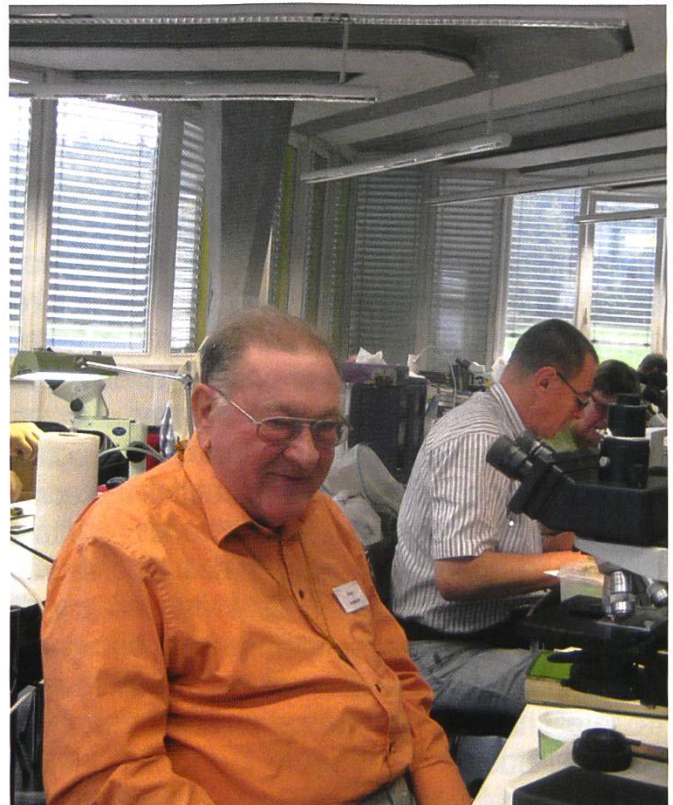
Zwischen 17 und 18 Uhr traf man sich zur täglichen Besprechung, an der – mit Beamerpräsentation – spezielle Funde vorgestellt und diskutiert wurden (was mich als Beobachter besonders freute: problemlos in Deutsch und Französisch).

Abendvorträge – von Béatrice Senn-Irlet über «Swissfungi», vom Gastmykologen Nicolas Van Vooren über die *Otidea* (Öhrlinge) und von Kathrin Schenk-Jäger über neue Erkenntnisse bei Vergiftungsfällen – rundeten das Programm ab.

Für die nach 11 Jahren zurücktretende Präsidentin Béatrice Senn-Irlet wurde an der GV vom Freitagabend folgende Übergangslösung gefunden: Verbandspräsident Rolf Niggli wird zusammen mit den an diesem Abend neu gewählten Vizepräsidenten René Dougoud (Fribourg) und Urs Kellerhals (Olten) für ein Jahr das flotte WK/CS-Schiff steuern.



WK-Mitglieder an der Arbeit in Tramelan



Fotos: PETER MEIER